



### **B 65: Fahrbahn- und Radwegesanieierung von der Kreuzung „Drei Steine“ bei Bad Nenndorf bis Kobbensen unter Vollsperrung**

Voraussichtlich ab dem 9. September müssen sich Autofahrer im Zuge der Bundesstraße 65 von der Kreuzung „Drei Steine“ bei Bad Nenndorf bis Kobbensen auf Behinderungen einstellen. Grund ist die Sanierung der Fahrbahndecke und des Radweges.

Dies teilte die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mit.

Derzeit findet bereits der Aufbau der umfangreichen Verkehrssicherung statt. Die Arbeiten werden dann unter Vollsperrung für den KFZ-Verkehr in mehreren Bauabschnitten durchgeführt, der Radfahrverkehr wird immer aufrechterhalten.

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich von der Kreuzung „Drei Steine“ (Bad Nenndorf) bis zur Ortschaft Beckedorf. Die Ortsdurchfahrt Beckedorf wurde bereits in einer vorangegangenen Baumaßnahme saniert.

Der Kraftfahrzeugverkehr wird im Bauzeitraum weiträumig umgeleitet. In Fahrtrichtung Stadthagen liegt die Umleitungsstrecke nördlich von Bad Nenndorf. Ab Bad Nenndorf wird der Verkehr über die Bundesstraße 442 in Richtung Kreuzriehe bis Helsinghausen abgeleitet. Ab Helsinghausen führt die Umleitung über die Kreisstraße 48 bis Riepen, anschließend über die Kreisstraße 31 bis Lindhorst, um dann über die Kreisstraße 30 in Kobbensen wieder auf die Bundesstraße 65 zu gelangen.

Aus Richtung Stadthagen kommend wird die Umleitungsstrecke südlich von Bad Nenndorf ausgewiesen. Der Verkehr wird über die Kreisstraße 29 und die Landesstraße 444 nach Reinsen und Apelern abgeleitet. Ab Apelern führt die Umleitung über die Landesstraße 443 und die Bundesstraße 442 zurück auf die Bundesstraße 65.

Den Anliegern wird innerhalb der Bauzeit – soweit es der Baubetrieb zulässt – das Erreichen Ihrer Grundstücke mit dem PKW ermöglicht. Eventuelle kurzzeitige Sperren der Zufahrten werden den Anliegern rechtzeitig durch die Baufirma mitgeteilt.

Weitere Informationen zur Baumaßnahme werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.